



An
Samuel Althof
Froburgstrasse 21
4052 Basel

07.07.2014

P R E S S E A N F R A G E /Interview

Sehr geehrter Herr Samuel Althof

ein kürzlich bei der BZ erschienener Artikel lenkte mein Interesse auf Ihre Person und Ihre Arbeit. Sie werden in diesem Aufsatz als Extremismus-Experte aus Basel benannt und Sie wurden dort mit einigen Aussagen zitiert, die ich hier kurz wiedergebe:

Auszüge:

-->

Rechtsextreme Positionen

Ans Mikrofon tritt Detlev Hegeler, selbst ernannter Journalist, der im Internet das «Wakenews Radio» und «Wakenews TV» betreibt. Von der anderen Seite der Kaserne johlt und applaudiert es, nicht wegen Hegeler, der seine Rede beginnt, sondern wegen des Fussballspiels.

Das weisse Haar zu einem Rossschwanz gebunden, die Körperhaltung aufrecht, das weisse T-Shirt spannt sich über seinem Bauch. Hegeler spricht von der Bundesrepublik Deutschland, die kein souveräner Staat sei, sondern ein von den Alliierten geduldetes Verwaltungsorgan.

Er sagt, die al-Qaida sei ursprünglich von der CIA gegründet worden und dass jedes Geschehen, jeder Krieg eingefädelt wurde und einem bestimmten Zweck dienen soll: eine neue Weltordnung zu errichten. Der spontane Applaus von ein paar Zuhörern geht im Geschrei des Metal-Manns auf der Parkbank unter, dem das ganze Spektakel zu bunt wird. «Ich habe die Schnauze voll von euch!», ruft er und öffnet das nächste Bier.

Samuel Althof ist Extremismusexperte in Basel und setzte sich mit den Friedensmahnwachen in Deutschland auseinander. Er sieht gewisse Parallelen zu den Mahnwachen in Basel.

Contact/Kontakt: Wake News (C) Redaktion Detlev Hegeler, Postfach 267, CH-4005 Basel
G.N.S. Press Association, Basel Office, Tel. (+41) 076-544.65.65
<http://wakenews.net> redaktion@wakenews.net

In weltweiter Kooperation u.a. mit **G.N.S. Press Association, ICRN-Radio Network UK, UWS Radio U.S.A. Mylène-FM.net – Radio Canada, Yoice.Net Germany, OYM-Radio Ireland**



«Hegeler ist ein typischer Verschwörungstheoretiker.» Auf Themenfeldern, wo es objektive Unsicherheiten gebe, entwickle er eigene Halbwahrheiten. «Das Weltbild und die Denkmodelle solcher Leute funktioniert nur unter Bezugnahme von Sündenböcken.»

Oftmals seien dies die jüdische Weltverschwörung oder eine Art von Sekundäranisemitismus, der sich als Anti-Amerikanismus zeige. Dies werde meist nur implizit gesagt und nie ausgesprochen.

In gewissen Argumenten der Redner in Basel finden sich laut Althof aber rechtsextreme Positionen. «Dass Deutschland kein selbstständiger Staat sei, behauptet auch die rechtsextreme «Europäische Aktion», deren Gründer, der Schweizer Bernhard Schaub, ein bekannter Holocaust-Leugner und

Rechtsextremer ist.»

Auf der Kaserne wird immer wieder vom Licht gesprochen, das ins Dunkel gebracht werden müsse und dass die Küchenschaben auseinanderstieben, weil sie das Licht nicht mögen.

«Das ist reinster Nazi-Jargon», kommentiert Althof. Allgemein schätzt er die Gruppe aber eher rechtsesoterisch, denn rechtsextrem ein. Anders in Deutschland: Dort bewegen sich die fünf Köpfe der ersten Stunde der Mahnwachen Lars Märholz, Jürgen Elsässer, Ken Jebsen, Andreas Popp und Rico Albrecht in einem rechtsextremen Dunstfeld. In einigen Städten in Deutschland traten bekennende Nationalsozialisten gar öffentlich an den Mahnwachen auf.

Als gefährlich schätzt Experte Althof die Friedensmahnwache in Basel nicht ein. Dafür sei die Gruppe zu klein und ihr Auftritt zu unattraktiv, auch im Internet. Die Organisatoren informieren vor allem über ihre Website und laden von jeder Veranstaltung Videos auf Facebook. Althof sagt: «Das prophetische Gehabe ist langfristig unattraktiv und mit der Zeit langweilig, da die Zuhörer damit gleichzeitig entwertet werden.» <--

Quelle: <http://www.basellandschaftlichezeitung.ch/basel/basel-stadt/verschwörungstheorien-und-rechts-esoterik-das-steckt-hinter-friedensmahnwachen-128152993>

Wahrscheinlich bin ich in diesem Artikel gemeint, aber die Schreiberin des Aufsatzes, Frau Sarah Serafini hat wohl nicht genau recherchiert, da ich mich mit v statt f am Ende meines Vornamens schreibe, auch mit der Schreibweise der Medien hatte sie etwas Mühe..

Es wäre für meine Nutzer, Leser, Zuhörer, Zuseher und für mich selbst sehr interessant mehr über Ihre Erkenntnisse zu mir und Ihre Recherchen zu den Montagsdemos/Friedensmahnwachen zu erfahren. Sie selbst, so entnehme ich Ihrer Biographie, haben im Krieg gedient und wissen also sicher wie wichtig Frieden ist?

Daher möchte ich Sie zu einem Interview einladen, damit Sie dort Ihre Sichtweisen darlegen und diskutieren können. Möglich ist das LIVE immer in meinen Radiosendungen Dienstags, Donnerstags von 16-18 Uhr oder wir können uns zwecks Videoaufzeichnung/Interview treffen und dann eine gemeinsame Sendung gestalten.

Selbstverständlich sind Sie nicht für o. a. den Artikel und die Inhalte verantwortlich, aber die Zitate

Contact/Kontakt: Wake News (C) Redaktion Detlev Hegeler, Postfach 267, CH-4005 Basel
G.N.S. Press Association, Basel Office, Tel. (+41) 076-544.65.65
<http://wakenews.net> redaktion@wakenews.net

In weltweiter Kooperation u.a. mit **G.N.S. Press Association, ICRN-Radio Network UK, UWS Radio U.S.A. Mylène-FM.net – Radio Canada, Yoice.Net Germany, OYM-Radio Ireland**



scheinen von Ihnen zu stammen und auf diese können wir uns dann gern konzentrieren. Damit könnten wir beide dazu beitragen mögliche Missverständnisse zu klären, Ihre Erläuterungen zu folgenden Bereichen/Bezeichnungen/Wortschöpfungen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen:

Was ist "Rechtsextremismus"?

Was ist ein "typischer Verschwörungstheoretiker"?

Was sind "rechtsextreme Positionen"?

Was sind "objektive Unsicherheiten"?

Was ist "reinsten Nazi-Jargon"?

Was ist ein "bekennter Nationalsozialist"?

Was ist "die jüdischer Weltverschwörung"?

Was ist "Sekundäranisemitismus, der sich als Anti-Amerikanismus zeigt"?

Was sind "eigene Halbwahrheiten"?

u. a.

Völkerrechtlich:

Haben Sie Nachweise, dass die "Bundesrepublik Deutschland" souverän ist, bzw. können Sie die vorliegenden Fakten der Nicht-Souveränität plausibel und beweisbar widerlegen?

Ich sehe einer spannenden Unterhaltung, einem spannenden Gedankenaustausch schon jetzt entgegen. Vielen Dank für Ihr Interesse schon vorab. Am besten erreichen Sie mich via Email! Bitte beachten Sie, dass ich Interview-/Presseanfragen auch immer öffentlich mache, im Dienste der Transparenz und Suche nach der Wahrheit!

mit freundlichen Grüßen

yours sincerely

Detlev Hegeler
G.N.S. Press Association, Basel Office
Postfach 267, CH-4005 Basel
Tel.: +41 – 76 – 544.65.65
Wake News Redaktion
für alle die aufwachen wollen!
for all who want to wake up!
<http://wakenews.net>

Contact/Kontakt: Wake News (C) Redaktion Detlev Hegeler, Postfach 267, CH-4005 Basel
G.N.S. Press Association, Basel Office, Tel. (+41) 076-544.65.65
<http://wakenews.net> redaktion@wakenews.net

In weltweiter Kooperation u.a. mit **G.N.S. Press Association, ICRN-Radio Network UK, UWS Radio U.S.A. Mylène-FM.net – Radio Canada, Yoice.Net Germany, OYM-Radio Ireland**